



## Aktivitäten

- I. Online- Sitzung des Verwaltungsrats;
- Phase der Nachweiserhebung in jedem der am Projekt teilnehmenden Länder;
- Online-Meeting der Berater zwecks Vorbereitung des Verhaltenskodexes und der Informationen auf dem Portal der entsandten Arbeitnehmer;



- Aufbau eines Beraternetzwerks zu Zwecken der Beratung von Unternehmen, die Arbeitnehmer entsenden, aber auch für die entsandten Arbeitnehmer selbst;
- Veröffentlichung von zwei Handbüchern zu den Regeln für die Entsendung der Arbeitnehmer, von denen ein Handbuch für die entsandten Arbeitnehmer und das andere für die Arbeitgeber, welche die Arbeitnehmer entsenden, bestimmt sind; Video-Podcast;
- Workshops für Vertreter der Gewerkschaften und Arbeitnehmer in jedem der am Projekt beteiligten Länder, die jeweils den Rechten und Bedürfnissen der entsandten Arbeitnehmer gewidmet sind;
- Rundtischgespräch mit internationaler Beteiligung, um Empfehlungen zu erhalten und sich mit den guten Praxen in Zusammenhang mit der Wahrung der Rechte der entsandten Arbeitnehmer vertraut zu machen;
- II. Online-Sitzung des Verwaltungsrates zu Zwecken der Analyse der Projektumsetzung und der Bewertung des Beraternetzwerks sowie der Realisierung des Informationsportals;
- Nationale informative Web-Seminare, die in jedem der Teilnehmerstaaten abgehalten werden;
- Online-Seminare zur Information über das Projekt in jedem der Teilnehmerstaaten;
- Vertrautmachung mit dem Projekt mit Hilfe der Informationsbroschüre und fünf informativen Artikel.

## Erwartete Ergebnisse

Es wird davon ausgegangen, dass die umgesetzten Aktivitäten im Rahmen dieses Projekts zu einem besseren Verstehen der Regeln zur Entsendung von Arbeitnehmern beitragen und die Ausarbeitung und Anwendung von Lösungen der real existierenden Probleme, denen sich die im Sektor der Landwirtschaft, der Pflege und des Bauwesens entsandten Arbeitnehmer, aber auch die entsandten Staatsangehörigen von Drittstaaten gegenübergestellt sehen, beitragen werden .

Des Weiteren wird die Stärkung des Bewusstseins bei den Vertretern in den Bereichen der Landwirtschaft, Pflege und des Bauwesens erwartet, aber auch bei den Arbeitnehmern selbst und der sie entsendenden Arbeitgeber, und dies im Hinblick auf die Regeln für die Entsendung im Rahmen der Gesetzgebung der EU.

Um diese Ergebnisse zu erzielen, werden zwei Informationshandbücher und sechs Video-Podcasts zusammengestellt werden, es werden aber auch verschiedene nationale Workshops und Seminare veranstaltet, die der Verbreitung der Aktivitäten und Mechanismen der Vertretung der entsandten Arbeitnehmer dienen werden. Gleiches gilt für den Aufbau eines Netzwerks von Beratern, die Dienstleistungen der Beratung von Unternehmen, die Arbeitnehmer entsenden, aber auch für die entsandten Arbeitnehmer selbst erbringen werden.

- This copy is free -

*Funded by the European Union. The opinions and positions expressed in this text are solely those of the author and do not necessarily reflect the views of the European Union or the European Commission. The European Union and the funding body cannot be held responsible for them.*



Co-funded by  
the European Union



# IOR BROSCHÜRE

INFORMIERUNG ÜBER  
DIE VORSCHRIFTEN  
DER ENTSENDUNG



Co-funded by  
the European Union



## ANTRAGSTELLERIN:

Stiftung Antonio Bustamante, FAB, Spanien

## SONSTIGE ANTRAGSTELLER:

-Zwiazek zawodowy pracowników Rolnictwa w Rzeczypospolitej Polskiej, ZZPR, Polen

-Polskie Stowarzyszenie Pracownikow Migracyjnych, PSPM, Polen

-Federación des Asociaciones de jóvenes empresarias y empresarios de Castilla La Mancha, AJELM, Spanien

-Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen e.V. (EMWU), Deutschland

-Coalición Sindical Independiente de Trabajadores de Madrid, CSIT UNIÓN PRPFESIONAL, Spanien

-Stichting Used Amsterdam-Social Enterprise Agency, SU-ASEA, Niederlande

-Svaz podnikatelu Ve stavebnictvi, SPS/ABE, Tschechische Republik

-Sdruzhenie Bulgarska Targovsko- Promishlena Palata, BCCI, Bulgarien

## DAUER

24 Monate, 1. März 2024 – 28. Februar 2026

## RESÜMEE

Während der 24-monatigen Projektdauer ist es geplant, sich mit Fragen in Zusammenhang mit der Richtlinie zur Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen des transnationalen Dienstleistungsverkehrs zu beschäftigen, wobei der Fokus auf den Informationen über die Förderung der Umsetzung und die richtige Anwendung der Vorschriften der EU zur Entsendung von Arbeitnehmern liegen soll.

Somit verfolgt das Projekt folgendes Hauptziel: Verbesserung der Zugänglichkeit, Transparenz und Qualität der Informationen zu den Bestimmungen und Bedingungen der Beschäftigung, einschließlich der Praxis in den Mitgliedsstaaten der EU.

Dieses Ziel sollte den transnationalen Austausch von Informationen und guten Praxen während der Projektumsetzung erleichtern. Zugleich wird sich sein Einfluss auch auf Länder erstrecken, die nicht Mitgliedsstaaten der EU sind, insbesondere aber auf die Beitrittskandidaten.

## Zielgruppen ▶▶▶▶▶▶▶▶ des Projekts

Das Projekt ist auf Arbeitnehmer und Arbeitgeber ausgerichtet, die Arbeitnehmer in den Bereichen Landwirtschaft, Pflege und Bauwesen entstammen, aber auch auf die Sozialpartner, Verbindungsstellen und Regierungsbehörden.



## Spezifische Zielsetzungen des Projekts

- Miteinbeziehung von Kenntnissen im Hinblick auf die Gesetzgebung der EU in Zusammenhang mit der Entsendung von Arbeitnehmern;
- Besseres Verstehen der Entsendungsregeln;
- Anwendung von Lösungen für real existierende Probleme bei der Entsendung von Arbeitnehmern in den Bereichen Landwirtschaft, Pflege und Bauwesen;
- Stärkung des Bewusstseins bei den Vertretern in den Bereichen Landwirtschaft, Pflege und Bauwesen, ihren entsandten Arbeitnehmern und den entsendenden Unternehmen, und dies vor allem im Hinblick auf die Entsendungsregeln;
- Erleichterung des Ideen- und Erfahrungsaustauschs zwischen Beratern und Zielgruppen, um einen positiven Einfluss des Projektes zu gewährleisten;

- Implementierung des Informations- und Beratungssystems mit Hilfe des Beraternetzwerks; Entwicklung eines Informationsportals und Zusammenstellen eines Handbuchs über die Regeln zur Entsendung von Arbeitnehmern in den Sektoren der Landwirtschaft, der Pflege und des Bauwesens für die Arbeitnehmer selbst, aber auch für die sie entsendenden Unternehmen;
- Schaffung von Kapazitäten der Sozialpartner, indem ihnen die Vertrautmachung mit der europäischen Gesetzgebung im Hinblick auf die Regeln der Entsendung erleichtert wird;
- Erleichterung eines ungestörten Ideenaustauschs zwischen Beratern und Arbeitnehmervertretern, um einen positiven Einfluss des Projektes sicherzustellen.